

Pro Hochwald hat sich etabliert

Frank Hiry gibt den Vorsitz der Waderner Wählervereinigung ab an Andreas Münster

Nach zwölf Jahren im Amt des ersten Vorsitzenden hat Frank Hiry den Stab weitergereicht. Andreas Münster wurde auf der Mitgliederversammlung von Pro Hochwald zum neuen Vorsitzenden der Waderner Wählervereinigung gewählt.

Wadern. „Die Bilanz kann sich sehen lassen“, resümierte Frank Hiry seine zwölfjährige Amtszeit als Vorsitzender von Pro Hochwald. „In den zwölf Jahren seines Bestehens ist der Verein natürlich gewachsen. Wichtig ist die Wertschätzung unserer Mitglieder. Jeder bringt sich mit seiner Art und seinen Stärken ein – jeder nach seinen Möglichkeiten und seinen Zeitanteilen. Das ist nicht hoch genug einzuschätzen – und das macht den Erfolg von Pro Hochwald aus.“

Was als Projekt in Nunkirchen begann, ist heute eine Institution für die ganze Stadt Wadern. In Nunkirchen bescherten die Wählerinnen und Wähler Pro Hochwald bei der letzten Kommunalwahl 68 Prozent der Stimmen und damit acht der elf Sitze im Ortsrat. Ortsvorsteher in Nunkirchen wurde Frank Hiry, Patrizia Mötzel seine Stellvertreterin.

Der Ortsvorsteher wird in diesem Stadtteil von Wadern seit zwölf Jahren gestellt. In Bardenbach schaffte die unabhängige Wählervereinigung aus dem Stand 35,7 Prozent der Stimmen. „Auch wenn wir dort das beste Wahlergebnis aller Parteien und Gruppierungen hatten, so hat es sich in Bezug auf die Führung des Ortes anders ergeben. Das muss man hinnehmen können“, betonte der Fraktionsvorsitzende der Wählervereinigung im Ortsrat Bardenbach, Christian Groben.

Im Waderner Stadtrat ist Pro Hochwald mit sieben Sitzen vertreten. 19,9 Prozent der Wählern entschieden sich 2014 für die unabhängigen Kandidaten. „Eine Erfolgsgeschichte sondergleichen“, resümiert Bernd Theobald, Fraktionsvorsitzender von Pro Hochwald im Stadtrat. Ein Highlight der letzten beiden Jahre war für die Wählervereinigung die Waderner Bürgermeisterwahl. „Wir haben mit einem unglaublich tollen Team alles gegeben und an allen Fronten gewonnen“, zog Frank Hiry die Bilanz. Seit November 2014 stellt Pro Hochwald mit Jochen Kuttler den Bürgermeister der Stadt Wadern.

AUF EINEN BLICK

Andreas Münster steht künftig folgender Vorstand zur Seite: Jochen Kuttler, Patrizia Mötzel (stellvertretende Vorsitzende), Helmut Holbach (Schriftführer und Pressesprecher), Gerhard Mellinger (Kassierer), Beisitzer: Stefan Ehl, Axel Engel, Christian Groben, Gabi Kirsch, Jürgen Kreuder, Barbara Lauermann-Junker, Steffi Laux, Doris Reinhard, Christian Sabo, Bernd Theobald und Bärbel Zimmermann. Zu Kassenprüfern wurden Hubert Lorig und Lisa Faas gewählt. *red*

Pro Hochwald will in Zukunft in anderen Stadtteilen stärker Präsenz zeigen. Dieses Thema nahm während der Mitgliederversammlung der Wählervereinigung breiten Raum ein. „Die Idee, die freie und unabhängige Plattform aus Nunkirchen zu exportieren, war eigentlich immer unser Ziel“, gab Jochen Kuttler zu bedenken. „Mir war und ist es ernst mit dem Spruch, Wadern als Ganzes sehen“, der den Wahlkampf 2014 massiv geprägt hatte. Und ich glaube, wir haben auch nie anders gehandelt. Man darf ruhig den eigenen Kirchturm im Blick haben, dabei aber nie die Kommune als Ganzes aus dem Auge verlieren.“

Die Ergebnisse bei den Kommunalwahlen in anderen Stadtteilen, aber auch die massive

Zustimmung für eine integrative Politik bei der Bürgermeisterwahl, müssten Anlass sein, die Menschen dort für die Idee von Pro Hochwald zu begeistern, „überall wo der Wille besteht, sich politisch zu engagieren“, so Jochen Kuttler.

Den Verein in die Zukunft zu führen, ist nun Aufgabe von Andreas Münster. Der 50 Jahre alte Sozialversicherungsfachangestellte wurde einstimmig zum Nachfolger von Frank Hiry gewählt. In seinem Antrittsstatement stellte der frisch gebackene Pro Hochwald-Chef die Begriffe „Vernunft, Sachlichkeit, Unabhängigkeit, Engagement und Freude“ in den Vordergrund. *red*

www.prohochwald.net